Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

15.09.2023

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 518|23

Entschärfung der Weltkriegsbombe unterbrochen - Evakuierungsbereich bleibt aufrechterhalten

Autor: Karsten Jäger (kj)

Landeshauptstadt Dresden

Entschärfung der Weltkriegsbombe unterbrochen - Evakuierungsbereich bleibt aufrechterhalten

Die Entschärfung der Fliegerbombe, die am Donnerstagmorgen an der Washingtonstraße gefunden wurde, musste unterbrochen werden.

Laut den Spezialisten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes lässt sich der Zünder nicht lösen. Bereits beim Freilegen der Bombe und der anschließenden Befreiung von Erdanhaftungen haben die Einsatzkräfte festgestellt, dass die Bombe stark deformiert ist. Der Versuch der Handentschärfung gestaltete sich schwierig und musste letztlich unterbrochen werden.

Die Spezialisten werden am Freitag um 9 Uhr mit der Entschärfung fortfahren. Nach derzeitiger Planung wird dann eine Wasserstrahlschneidanlage zum Einsatz kommen.

Alle Evakuierungsmaßnahmen sowie die Straßensperrungen bleiben aufrechterhalten. Die Sperrung der Hamburger Straße wird zeitweilig aufgehoben.

Aktuelle Informationen sind auf den Internetseiten und den Social-Media-Kanälen der Feuerwehr Dresden sowie der sächsischen Polizei veröffentlicht. Zudem hat die Stadt Dresden ein Bürgertelefon unter der Rufnummer (0351) 488 76 66 eingerichtet. (kj)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.